

26.11.2025
MITTWOCH



14.00 Uhr · Kleiner Saal
SUL YOON *Violoncello*
JÉRÉMIE MOREAU *Klavier*

ESPRESSO **KONZERT**

CLARA SCHUMANN (1819–1896)

Drei Romanzen für Violine und Klavier op. 22
(Bearbeitung für Violoncello und Klavier)

Andante molto

Allegretto

Leidenschaftlich schnell

FRANCIS POULENC (1899–1963)

Sonate für Violoncello und Klavier

Allegro – Tempo di Marcia

Cavatine. Très calme

Ballabile. Très animé et gai

Finale. Largo – Presto

FRYDERYK CHOPIN (1810–1849)

Introduktion und Polonaise brillante
für Violoncello und Klavier C-Dur op. 3

Lento – Alla Polacca. Allegro con spirito

HERZLICHEN DANK
AN UNSEREN PARTNER

Rausch
DAS SCHOKOLADENHAUS

IM *PORTRÄT*

SUL YOON

studierte an der Seoul National University und der Hochschule für Musik und Theater München bei Wen-Sinn Yang sowie bei Wolfgang Emanuel Schmidt an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar.

2022 erhielt sie den Laureatenpreis beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel. Zudem gewann sie den Zweiten Preis beim Felix Mendelssohn Bartholdy Konser- vatoriumswettbewerb in Berlin und den Dritten Preis beim Johannes Brahms Wett- bewerb in Pörtschach. In Korea wurde sie bei Wettbewerben wie dem Ehwa Kyung- hyang, dem Busan MBC und dem Dong-A Zeitungswettbewerb ausgezeichnet.

Zu ihren Auftritten zählen Konzerte in der Philharmonie Berlin und dem Kon- zerthaus Berlin, Rezitals beim Kumho Young Artist Concert, The House Concert und der Hermann Art Hall in Korea sowie bei Festivals wie dem Brussels Cello Festival, dem Rutesheim Cello Festival, dem Allegro Vivo Festival und an der Liechtenstein Music Academy. Ebenfalls trat sie in Meisterkursen auf. Sie setzt ihre Konzerttätigkeit sowohl in ihrer Heimat als auch international fort.

Neben ihrer solistischen Karriere ist sie auch als Orchestermusikerin aktiv. Bis 2023 war sie Stipendiatin der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker, wo sie regelmäßig mit den Berliner Philharmonikern spielte und mit Dirigenten und Solisten wie Zubin Mehta, Daniel Barenboim, Kirill Petrenko und Gustavo Dudamel auftrat. Derzeit ist sie Mitglied des Wald Ensembles.

Seit Oktober 2024 studiert Sul Yoon an der Kronberg Academy bei Wolfgang Emanuel Schmidt. Das Studium wird ermöglicht durch das Dieter und Catrin Hofmann-Patronat.

JÉRÉMIE MOREAU

Geboren 1999 in Frankreich, begann Jérémie Moreau im Alter von sieben Jahren mit dem Klavierunterricht bei Françoise Ragon. 2006 trat er in die Klasse von Anne-Lise Gastaldi am Conservatoire à rayonnement régional de Paris ein, die ihn mit dem zeitgenössischen Klavierrepertoire vertraut machte, und wechselte 2015 an das Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris zu Denis Pascal. Nach seinem Bachelor-Abschluss im Juni 2018 wurde er in die Klasse von Sir András Schiff an der Barenboim-Said Akademie in Berlin aufgenommen.

Jérémie Moreau wird regelmäßig von Bruno Rigutto beraten und betreut und nimmt an verschiedenen Meisterkursen teil. 2007 gewann er einstimmig den Ersten Preis beim UFAM-Wettbewerb. Er ist mehrfacher Preisträger des Vatelot-Wettbewerbs, erhielt 2011 und 2012 den Ersten Preis beim Flame-Wettbewerb und gewann 2018 den Concours des Virtuoses du Coeur.

Jérémie tritt regelmäßig als Solist und Kammermusiker bei Internationalen Festivals auf. 2021 wurde er in der Kategorie Révélations der Victoires de la Musique Classique nominiert. 2020 erschien bei Warner Classics die CD „A Family Affair“, auf der er gemeinsam mit seinen Geschwistern Edgar Moreau (Cello) sowie Raphaëlle und David Moreau (Violinen) eine vielfältige Auswahl von Werken präsentierte.

Seit Oktober 2023 studiert er im Sir András Schiff Performance Programme for Young Pianists an der Kronberg Academy, ermöglicht durch das Ludolf und Sybille Plass-Patronat.

VOR **ANKÜNDIGUNG**

Das nächste
ESPRESSO-KONZERT

11.12.2025
DONNERSTAG

14.00 Uhr · Kleiner Saal

| **AMIRI HAREWOOD** *Klavier*

IMPRESSUM



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und /oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zu widerhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin · **Intendant** Tobias Rempe · **Redaktion** Johannes Schultz, Tanja-Maria Martens · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck
Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de